

Hier läuft die Zeit umgekehrt! Nicht die Vergangenheit bestimmt die Gegenwart, sondern die Gegenwart bestimmt die Vergangenheit! Du kannst deine Vergangenheit auch umschreiben, wenn es DIR so besser gefällt!

es als Gegenwart

Für **es** gibt es nur die Gegenwart. Daher ignoriert **es** die Wissenschaft, die von der Vergangenheit bestimmt ist, und beachtet nur solche, die auf Intuition beruht.

Wir müssen unser **es** so akzeptieren, wie **es** ist. In dem Maße, wie sich **es** angenommen fühlt, engagiert **es** sich für seinen Beschützer auf allen Ebenen.

ES boykottiert grundsätzlich Befehle, hasst Anweisungen, liebt dagegen Freiwilligkeit und Eigeninitiative, die **es** gerne ergreift.

ES hasst Fleiß, liebt Lust und Laune, nach der **es** gerne arbeitet. **ES** hat außerdem überhaupt keine Lust, nach der Uhr zu arbeiten. – Nach der Ordnung will **es** nicht leben, sondern nach der Nächstenliebe.

Nur die Gegenwart interessiert **es**.

Die Vergangenheit interessiert **es** nicht, daher kümmere dich nicht immer um sie. – Du hast die größte Freiheit gegenüber der Vergangenheit, d.h. Sie ist deinem **es** vollkommen egal, auch wenn sie dir, deiner Persönlichkeit, wichtig erscheint.

Lass die Vergangenheit daher los, vergiss sie, schreib sie ruhig um, damit du dich besser, viel viel besser fühlst! Du beginnst ab heute dein Leben jeden Tag neu zu gestalten!

Du wirst diese Frische fröhlich ausstrahlen, wenn auch du zu einem Märchenerzähler geworden bist.

ES nimmt alles erst einmal gelassen an, um zu schauen, was die Lage ist. Dann handelt **es** sehr schnell, überraschend, heimlich – wie Ninja, oder wartet ewig, oder lässt los oder fallen! – Nicht Festhalten ist seine Stärke, die wir loben müssen, statt **es** zu bestrafen. **ES** ist großzügig! Denn **es** will immer etwas loswerden.

Im Prinzip gilt die Regel; Je großzügiger desto glücklicher ist **es**, und der Mensch.

ES will keinen Streit in der Gegenwart! Die Vergangenheit ist meistens die Ursache des Zankens, so z.B. Schulden und Verträge. Daher vergiss bitte die Vergangenheit! – Lass sie los!

Dann gibt es keine Lösung, weil es kein Problem mehr gibt.

Weil die Menschheit vergangenheitsorientiert war, verstand sie **es** nicht, eben weil **es** ausschließlich gegenwartsorientiert ist.

Die Gegenwart der Geselligkeit muss für **es** harmonisierend sein. Jeder Streit ist für **es** überflüssig. Daher gibt **es** jedem RECHT. Notlügen tut **es**. Großzügig ist **es** deshalb und nimmt auch mit Wahrheiten nicht so genau. Regeln sind für **es** nicht wichtig.

ES will letzten Endes Zufriedenheit aller Beteiligten.

ES will deshalb niemanden fallen lassen. – Freundschaft ist das Ziel von **es**.

Beobachte dein **es**, und denk nach, warum **es** so eingestellt ist.

ES will Frieden am Ende. **ES** liebt deshalb faule Kompromisse.

* „Ninja“ ist der „unsichtbare Kämpfer“ in der japanischen Samurai-Zeit.

Du musst dein freundliches Wesen unterstützen, um deinen Freundschaftskreis zu gründen und zu erweitern. Weil DU bisher gegen dein **es** gehandelt hast, bist DU einsam. – Freunde sind es, die zusammen mit deinem **es** zurückkommen.

Vergiss die Vergangenheit dafür! Schreib die Geschichte um! **ES** liebt Märchengeschichten!

ES ist dieser Moment pur. **ES** ist die Konzentration dieser Gegenwart. In solchen Momenten entsteht Kunst. Künstler sind „**es**“.

Kreativität entsteht in solchen Momenten. **ES** ist kreativ.

Erfindung ist **es**. – Neuer Gedanke ist **es**.

Im Moment der Gedankenlosigkeit ist **es** da.

Im Moment der Kontemplation ist **es** da, in der Gedankenleere der Meditation.

ES liebt meditative Tätigkeit wie Spinnen, Stricken und Abwaschen.

ES träumt.

ES sieht Visionen.

ES ist unberechenbar, weil **es** nicht berechnend ist.

Beobachte **es**!

Wenn DU **es** beobachtest und analysierst, hast du einen neuen Teilbereich von „Ich“. Dieses „Ich“ beobachtet **es**, was **es** macht.

Du bist eine gespaltene Person, sobald **es** dir bewusst wird!

Beobachte **es**, was **es** alles für Schoten bringt!

Die Welt des „**es**“ ist wie die Welt der Tiere.

Wir müssen uns mit **es** arrangieren und harmonisch zusammenleben, und nicht gegen **es** wie bisher.

Nimm die Gegenwart an! Das tut **es** jedenfalls.

Die Natur in uns ist **es**. Akzeptiere **es**, damit **es** nicht gegen uns rebelliert!

Wir ritten auf unserem **es**, und kannten **es** in Wirklichkeit nicht, diesen tierischen Anteil in uns.

Beobachte **es**, um Freundschaft mit **es** zu beginnen!

Verzichte nicht mehr auf den tierischen Anteil von DIR!
Z.B. indem du den guten Riecher, die Intuition, der Nase lang zu leben, wieder belebst.

Weil wir **es** nicht zuließen, musste **es** gegen uns einen Krieg führen, um zu sagen, dass wir **es** vernichten.

Bilder der Kriege, der Zerstörung stellen **es** nur dar, wie **es** bisher behandelt wurde, mit Füßen getreten, verstümmelt, vergewaltigt und ermordet.

Nimm den verspielten Witzbold an, wie **es** eben ist!

Unser Leben wird jedenfalls lustiger!

Sobald **es** sich angenommen fühlt, führt **es** keinen Krieg gegen uns mehr! So kehrt endlich Frieden ein!

ES ist nur die Natur in uns!

Schließe Frieden mit ihr!

Das Verspielte, das Spielerisch-Ästhetische ist **es**, das zur Kunst führt. Fördere sie, wie auch jede Kreativität, denn **es** ist dort aktiv!

Das Selbstmotivierte und das Selbstmotivierende ist **es**.
Daher tu ´ es!

„Ich tue das vom Innen Motivierte (Motivierende), also ist **es** aktiv!“

„Ich mache Künstlerisches, also ist **es** aktiv!“

„Ich bin kreativ, also ist **es** aktiv!“ Und „Ich bin in Trance, also ist **es** aktiv.“

„Ich meditiere, also ist **es** aktiv!“ „Ich tanze, also ist **es** aktiv!“ „Ich mache Sport, also ist **es** aktiv!“ „Ich stricke, also ist **es** aktiv!“ und auch „Ich bin im Rausch, also ist **es** aktiv!“

„Ich tue alles freiwillig, also ist **es** aktiv!“ „Ich weigere mich, nach Befehlen zu arbeiten, also ist **es** aktiv!“ „Ich hasse Anweisungen, also ist **es** aktiv!“ „Ich schwänze die Schule, also ist **es** aktiv!“...

„Ich vergesse etwas, also ist **es** aktiv!“ „Ich treffe jemanden „zufällig“, also ist **es** aktiv!“

Im Zustand des Nicht-denkens ist **ES** aktiv, im Halbschlaf. Man kann diesen Zustand so kultivieren, um die Mitteilungen **DEINES es** zu bekommen. – Bewusstheit und Trance werden hier vereinigt. Tägliche Meditation in irgendeiner Form ist dafür förderlich.

Sex muss man dazu nutzen, um Bewusstheit in den Rausch hineinzutragen. Man nennt dies auch „Tantra“, wenn Körper dem bewussten Trance begegnet. In der Dreieinigkeit lebt Jannes Tashiro, der insofern ein Tantriker ist. Er bezeichnet sich als „Tantrischer Buddhist“. Das ist insofern korrekt, wobei alle Wege zum gelebten „**es**“ führen, wenn jeder einzelne beginnt, nach **es** zu leben und **es** allmählich kennenlernt.

„Für die Erleuchtung (für dein **es**) ist es egal, wie du sie erlangst,“ heißt es deshalb. – Es ist dein Weg und Ziel.

.....